



**Pressemitteilung 03.07.2017**

## **Geysir Andernach als „Nationaler Geotop“ anerkannt - Naturphänomen gewährt außergewöhnlichen Blick in die Erdgeschichte**

Die Insel Helgoland, der Kaiserstuhl, das Siebengebirge oder die Kreideküste auf Rügen sind es – ein nationales Geotop, d.h. einer von 77 seltenen Naturschätzen in Deutschland. Der Geysir Andernach hat mit Datum vom 27.06.2017 zum zweiten Mal diese Auszeichnung von der Akademie für Geowissenschaften und Geotechnologien e.V. erhalten. Die Akademie ist ein Zusammenschluss führender Persönlichkeiten aus Hochschulen, Unternehmen und Behörden, die sich mit der Erkundung und dem Schutz der Erde als Lebensraum des Menschen und der Nutzung ihrer natürlichen Ressourcen befassen. Geotope liefern Informationen zur jüngsten geologischen Vergangenheit und besonderen oberflächenformenden Prozessen.

Oberbürgermeister Achim Hütten, der für die Stadt Andernach die Urkunde entgegen genommen hat, sieht die erneute Anerkennung als „Nationales Geotop“ als Bestätigung für den verantwortlichen, nachhaltigen Umgang mit dem Geysir Andernach in den letzten Jahren: „ Die Geysir Andernach ist ein einzigartiges Naturphänomen. Wir setzen alles daran, dieses für die Nachwelt zu erhalten und ein Stück Faszination für die Prozesse des Vulkanismus zu vermitteln.“

Für die Geysir.info gGmbH als für den Betrieb der Attraktion Geysir Andernach zuständigem Unternehmen ist die Anerkennung als „Nationales Geotop“ vor allem ein Auftrag das gesamte umliegende Naturschutzgebiet des Namedyer Werth zu bewahren und zu pflegen. „ Wir alle sollten uns die besondere Schutzbedürftigkeit von Flora und Fauna auf dieser Halbinsel bewusst machen und die Vorgaben des Naturschutzes beachten“ so Christian Heller, Geschäftsführer des Unternehmen. Die Anerkennungsurkunde wird einen besonderen Platz im Foyer des Geysir-Zentrum erhalten.

**Pressemitteilung der Geysir.info gGmbH**

Zeichen (inklusive Leerzeichen): 2.122

Kontakt:

Geysir.info gGmbH, Konrad-Adenauer-Allee 40, 56626 Andernach, Tel.: 02632/ 9580080,  
Ansprechpartner: Herr Christian Heller